Astronomische Erscheinungen im August 1885.

[Nachdruck nur mit voller Quellenangabe gestattet.]

Die Sonne nimmt mittags nach und nach einen niedrigeren Stand ein und nähert sich dem Aequator wieder; der Zeitraum zwischen dem Auf- und dem Untergange verringert sich den Monat über von 15½ auf 12½ Stunden. Mitte August erscheinen die ersten Spuren der Morgendämmerung früh nach 2 Uhr und der letzte Lichtschimmer am Nachthimmel verschwindet abends gegen 8 Uhr. Am 23., mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Jungfrau, ist das Ende der Hundstage.

Der Mond erscheint uns im letzten Viertel am 3. abends 10 Uhr 43 Min., der Neumond tritt ein am 10. nachmittags 1 Uhr 2 Min., das erste Viertel am 17. nachmittags 2 Uhr 35 Min., der Vollmond am 25. abends 8 Uhr 13 Min. Seine Erdnähe erreicht der Mond am 9. vormittags 11 Uhr (Abstand 48,400 Meilen), in Erdferne befindet er sich am 21. abends 7 Uhr (Abstand 54,610 Meilen).

Merkur, obgleich am 6. in größter östlicher Ausweichung von der Sonne, steht doch am Westhimmel so ungünstig, daß man ihn mit bloßen Augen nicht sehen kann.

Venus, Abendstern, bleibt jetzt immer in solcher Stellung zur Sonne, daß sie ungefähr eine Stunde nach derselben untergeht. Da der Planet sich der Erde wieder nähert und an Helligkeit zunimmt, kann man ihn abends kurze Zeit vor seinem Untergange, welcher den Monat über zwischen 8¾ und 7¾ Uhr erfolgt, tief am Westhimmel sehen.

Mars, welcher sich den ganzen Monat im Sternbilde der Zwillinge in rechtläufiger Bewegung befindet und seinen Ort unter den Sternen ziemlich rasch ändert, erscheint bald nach Mitternacht über dem nordöstlichen Horizonte. Da er noch ziemlich weit von der Erde entfernt ist (43 Mill. Meilen), erscheint er uns wie ein Stern 2. 3. Größe und fällt infolgedessen nicht besonders in die Augen. Am 6. steht er in der Nähe des Saturn.

Jupiter, rechtläufig im Sternbilde des Löwen, steht tief in der Abenddämmerung am Westhimmel und ist nur noch im ersten Drittel des Monats abends ungefähr ½ Stunde lang zu sehen. Er rückt dann nach der Sonne hin und hat Anfang September seine Zusammenkunft mit derselben. Entfernung von der Erde 126½ Mill. Meilen.

Saturn, in langsamer rechtläufiger Bewegung im Sternbilde der Zwillinge, geht zu Anfang des Monats früh 1¼ Uhr, zu Ende bereits nachts 11½ Uhr auf. Sein Licht gleicht dem eines Sternes der 1. Größe, sodaß er leicht aufzufinden ist. Seine Entfernung von der Erde beträgt 196 Mill. Meilen.

Uranus bewegt sich rechtläufig im Sternbilde der Jungfrau, ist jedoch mit bloßen Augen nicht mehr aufzufinden, da er stark in die Abenddämmerung rückt und seine Helligkeit nur der eines Sternes 6. Größe gleichkommt. Anfangs des Monats geht er abends 9¼ Uhr auf.

Da die Abende jetzt wieder länger werden, bietet der Fixsternhimmel geeignete Gegenstände zur Beobachtung. Am südlichen und östlichen Himmel zieht die Milchstraße besonders die Blicke auf sich und in ihr stehen, am Süden angefangen, die Sternbilder Schütze, Adler, Schlange, Fuchs, Pfeil, Schwan, Cepheus, Perseus und ein Theil vom Fuhrmann. Am Nordhimmel fallen besonders in die Augen der große und der kleine Bär, Drache und Andromeda; am Westhimmel Leier, Herkules, Bootes und Krone; im Süden Scorpion, Steinbock, Wassermann und südlicher Fisch; im Osten Pegasus, Walfisch, Widder und später noch der Stier.

Vom 9. bis 13. August kreuzt ein Meteorichwarm die Bahn unserer Erde, der sog. Laurentiusstrom und es kommen uns an diesem Abende mehr Sternschnuppen als gewöhnlich zu Gesicht; ihren Ausgangspunkt haben diese Meteore im Sternbilde des Perseus.

Sternwarte Leipzig. H. Leppig.

Provinzial-Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

(X) **Suhl**, 30. Juli. Der Brandleite-Tunnel, welcher den Fuß des Thüringerwald-Gebirges in einer Strecke von circa 1500 m durchsetzt und rund 2 Jahre Bauzeit erforderte, hat an 2,500,000 M. gekostet. Gleich gutem Vernehmen nach ist die ganze Bahn Erfurt-Nitschenhausen ungewöhnlich billig erbaut worden. Die Frequenz ist eine so bedeutende, daß die Fertigegung des zweiten Geleises, wenigstens im Publikum, für dringend nöthig erachtet wird. — Von der Trompetereiche, einer hohlen Baumruine, die zu Kaiser Karl d. Gr. Zeiten ihre Jugend gehabt haben konnte, entspielt eine neuliche Korrespondenz aus Themar die Namensableitung von einem Friedensschluß-Blasen im dreißigjährigen Kriege. Allein richtig ist: Aus dem weit herabreichenden Astgeflecht der in tiefster Waldeinsamkeit stehenden Eiche wurde in churfürstlich sächsischen Zeiten, wo französisches Waidwerk kultivirt ward, mit den Halbmonden, Waidhörnern ꝛc. (Trompeten im Volksmunde) zum Frühstück und zur Curée gerufen. Daher auch noch der Forstortname Cürwand unmittelbar neben der Trompetereiche schmerzlichen Angedenkens. Fresler-Hunde haben sie am 17. Mai d. J. ausgebrannt. — Ein Birnbaum im Nachbarstecken Heinrichs trägt heute noch 1. kräftige Blüthen, 2. nachgewachsene Früchte von Haselnußgröße, 3. fast reife Birnen. — Ein junger Mensch von 20 Jahren, dem das Lob eines fleißigen und braven Sohnes nachfolgt, suchte und fand vor einigen Tagen den Tod in einem hiesigen Teiche. Das harte Urtheilen des Vaters soll der Grund gewesen sein. — Die Fabrikation von Militärwaffen, besonders Armeerevolvern und Gewehrläufen ist im flotten Gange. Auch die Porzellan- und Glasfabriken beschäftigen ihre sämmtlichen Arbeiter. — Frühkartoffeln aus den nächsten Nachbarorten in schönen großen Früchten, der Korb von 30 bis 40 kg Gewicht, sind zum Preise von 2,25 bis 3 M. seit dem 27. Juli am Markte. Am selben Tage sind Anfänge mit der Schnitternte gemacht worden. Am Morgen des 22. Juli früh 5 Uhr zeigte das Thermometer B nur + 4°. Heute morgen gab es dichten Nebel wie im Oktober bei + 6.

□ **Vom Harz**, 29. Juli. Hr. Rittergutsbesitzer v. Gustedt bemerkte vor kurzem in seinem Parke Spuren von der nächtlichen Thätigkeit eines Marders. Die Nachforschungen ergaben, daß eine aus 3 Köpfen bestehende Marderfamilie in einem hohlen Kastanienbaume ihr Quartier aufgeschlagen hatte. Die Marder wurden durch sog. Sinkpatronen aus ihrem Lager getrieben und sämmtlich niedergeschossen. Die Untersuchung des Lagers ergab 18 Stück ganz frisch zerrissene Kaninchen, 7 Stück frische Vögel, 2 Mäuse, 4 Fasanenei und eine Menge Fasanenfedern.

(⊙) **Benneckenstein**, 30. Juli. In unserer Harzstadt Benneckenstein wird nächsten Sonntag ein Krieger-Denkmal zur Erinnerung an die letzten Feldzüge geweiht. Das Denkmal ruht auf einem 3 m hohen Postament aus Granit, welcher vom Brocken entnommen und in Schierke bearbeitet worden ist. Das Denkmal selbst ist in der königl. Eisengießerei zu Rothehütte angefertigt und besteht aus einem gußeisernen, 5 m hohen, in gothischem Stile gehaltenen, fein bronzirten und vielfach vergoldeten Oberbau, mit den betreffenden Namen der gefallenen Krieger und den entsprechenden Inschriften. — In dem nahen Dorfe Steinbrücken klagt man über vermehrtes Auftreten von Diphtheritis-erkrankungen. — Vorgestern begung m Bleicherode der Obsthändler Meyer mit seiner Gattin die Feier der goldenen Hochzeit.

XX **Aus Anhalt**, 30. Juli. Zum Tode verurtheilt, dann zu lebenslänglicher Buchthausstrafe begnadigt werden und nach 23 Jahren noch heirathen — gewiß eine eigenthümliche Lage. In Schochau bei Zerbst lebt ein Mann, auf den diese Punkte zutreffen. Ein Schäfer, der wegen der Verordnung seiner Geliebten den Kopf verlieren sollte, dann aber zu lebenslänglicher Freiheitsentziehung begnadigt worden war, trat dort mit einer neuen Geliebten zur Ehescließung vor den Standesbeamten. Er war nach 23jähriger Strafarbeit wegen guter Führung gänzlich begnadigt worden und will nun erst von neuem anfangen zu leben. Freilich klingt „lebenslängliches Zuchthaus" vielen schrecklicher als der „Tod"; jedoch man sieht, „das Gefängniß hat eine Thür, aber das Grab hat keine."

** **Hildburghausen**, 30. Juli. Unter den deutschen Fachschulen gehört die hiesige Maschinenbau- und Baugewerksschule bekanntlich zu den bestorganisirten. Am besten erkennt man dies aus den Ergebnissen ihrer nunmehr fast neunjährigen Thätigkeit, indem man verfolgt, was aus den Absolventen der Anstalt geworden ist. Bis jetzt bestanden 50 Absolventen der Baugewerk- und 69 der Maschinenbauschule — fast ohne Ausnahme alle Absolventen die hier staatlicherseits eingeführte freiwillige Maschinentechniker bezw. Baugewerkmeisterprüfung. Von diesen 50 Absolventen der Baugewerkschule sind jetzt schon 22 selbstständige Meister, 5 weitere sind im väterlichen Geschäfte thätig; 10 andere sind z. Z. in Bau-Aemtern zc. beschäftigt. Je einer hat sich dem Straßenbaufache und dem Eisenbahndienste gewidmet, die übrigen genügen theils ihrer Militärpflicht oder sind praktisch beschäftigt als Bauführer zc. Von den 69 Absolventen der Maschinenbauschule ist gleichfalls Erfreuliches zu berichten. Zwei derselben sind Fabrikanten, neun Ingenieure in größeren Fabriken, mehrere sind in den Bauämtern von Eisenbahnen — einige sogar staatlich angestellt — beschäftigt. Drei haben sich der Elektrotechnik gewidmet, zwei arbeiten im Dienste eines Civilingenieurs, einer ist Gasinspektor, einer Schiffsmaschinist, andere sind Techniker in Maschinenfabriken zc.

□ **Von Eichsfelde**, 29. Juli. Nach dem soeben erschienenen Handelskammerberichte für die Kreise Mühlhausen, Worbis und Heiligenstadt herrschte in den Fabriken des Bezirks eine rege Thätigkeit, die Arbeitskräfte fanden ausreichende und lohnende Beschäftigung, namentlich in den Färbereien, Maschinenfabriken, Brauereien, Mälzereien, Holzwaarenfabriken. Dagegen lagen noch immer zwei wichtige Industriezweige Mühlhausens, die Schafellgerberei und die Leimsiederei, sehr darnieder und wurden infolge der widrigen Verhältnisse verschiedene Gewerbetreibende zur Einstellung des Betriebes genöthigt. Der abnehmende Verbrauch von Gerberwollen, verursacht einerseits durch die zunehmende Verwendung von Kunstwolle in der Streichgarn-Spinnerei und andererseits durch die den Kammgarnen und Kammgarnstoffen zugeneigte Geschmacksrichtung, erschwerten den Geschäftsgang ungemein und lassen die Lage der Schaffell-Gerberei auch in Zukunft sehr trübe erscheinen. Die Kreise Mühlhausen und Heiligenstadt weisen eine mäßige Zunahme, Worbis eine Abnahme im Geldverkehre auf.

— Die auf die Ausfuhr nach Amerika so sehr angewiesene Sonneberger Spielwaaren-Industrie hat kürzlich von dem amerikanischen Schatzamte ein erkreuliches Zugeständniß erlangt, indem von jetzt ab diejenigen Umhüllungen, welche theils zur Ausschmückung der Waaren dienen, nicht mehr verzollt zu werden brauchen, während bisher nur die äußere Packung zollfrei war.

Vermischtes.

-th. [Moderne Ausnutzung des Verlagsrechts.] Daß man heutzutage bestrebt ist, mit den dem Menschen von der Natur gespendeten materiellen Gaben wirthschaftlich umzugehen, die früher für entbehrlich gehaltenen Rück- und Ueberständen bei der Bearbeitung des Rohmaterials bis auf's Kleinste zu verwerthen und sozusagen nicht ein Krümchen unkommen zu lassen, verdient alle Anerkennung. Neuerdings scheint man ein eben solches Verfahren in Bezug auf die von unseren Schriftstellern gespendeten Schätze des Geistes in Anwendung bringen zu wollen. Da thut sich eine süddeutsche Verlagshandlung, die, durch Herausgabe einer sehr populär gewordenen Jahresschrift bekannt, die in dieser Schrift erschienenen Aufsätze und Erzählungen in Heften von kleinem und kleinstem Format immer wieder auflegt, kaum kurzen, auch dem mit den neueren Erzeugnissen unserer Volksschriften Literatur noch unbekannteren Küchendienstpersonal in den fernsten Provinzen unseres deutschen Vaterlandes den Genuß dieser Werke auf eine eigenthümliche Art, nämlich in zarten Liliputausgaben als Gratis-Beigaben zu Cichorienpacketen vermitteln zu wollen. Die kleinen bunten Heftchen werden gegenwärtig den Fabrikanten des Cichoriengeschäftszweiges, die längst gewohnt sind, „Buntdruckbilder in Oel" ihrem in den Kleinhandel kommenden Fabrikat beizufügen, hundertweis (später vielleicht pfundweis?) zu einem spottbilligen Preise von jener Verlagsanstalt zu dem Zwecke „offerirt," sie ihren ½- und ¼-Pfundwaarenpacketen zwischen Waare und Umhüllung beizuschließen. Die Verleger spekuliren dabei auf die Spekulation der Fabrikanten: Wenn die Waare auch von der Konkurrenz überflügelt werden sollte, so werden die Köchinnen, denen der Einkauf dieser Waaren im Kleinen größtentheils überlassen wird, schon aus Rücksicht auf die hübschen kleinen zeitvertreibenden Geschichtchen bei der alten Waare bleiben. Als wir eins der „offerirten" Heftchen aufschlugen, fiel uns gleich zuerst V. K. Rosegger's stimmungsvolles Naturbild: „Das Sterben im Walde" in die Augen." Daß man gerade ein solches Stück mit „ausschlachtet," läßt darauf schließen, daß man überhaupt nur blind darauf losdruckt, um aus dem künstlich erworbenen literarischen „Material" so noch den letzten Heller Gewinn auszupressen. Ob sich der feinfühlende Dichter der Alpenveit wohl einst hat träumen lassen, daß seine Herzensgeheimnisse, seine „selbstbekanntesten inneren Klänge" in Cichorienpacketen als Spekulationsartikel zu dem schwarz-braunen, noch dazu in schlechtem Rufe stehenden Kaffee-Surrogate durch die Welt gehen werden? Uebrigens haben die Herren Fabrikanten, bei denen wir die Heftchen eingesehen haben, die Sendung an die Verlagsanstalt zurückgesandt.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 30 Juli. (Amtliche Preisfestsetzung von Getreide.) Weizen per 1000 kg. Loco geschäftslos. Termine niedr. Gesünd. — Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 158—180 M. n. Qual., gelbe Lieferungsqual. 161,00 M., märkischer —,—, gelber m. mit Geruch —,—, weißbunt. poln. —,— ab Boden bez., guter gelber mecklenburger —,—, feiner —,—, geringer —,— ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —,— bezt., per diesen Monat und per Juli-Aug. 163,50—162,00 bez., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 164,25—162,25 bez., per Okt.-Nov. 166—164,25 bez., per Nov.-Dez. 166 bez. Roggen per 1000 kg. Loco sehr schwer verkäuflich. Termine fast. Gekündigt —,— Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 136,00—148,00 M. nach Qualität, Lieferungsqualität 142,0 M., russisch. —,—, feiner —,— ab Bahn bez., inländ. gering. mit Geruch —,—, mittel —,—, guter —,, feiner neuer — ab Bahn bez., pommerscher — ab Bahn bez., abgelaufene Kündigungsscheine vom 1. d. —,— per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 146,00—144,50 bez., per Okt.-Nov. 148,0—146,0 bez., per Nov.-Dez. 150,0—148,25 bez. Gerste per 1000 kg. Still. Große und kleine 115—170 M. nach Qual. Preußische —,— bez., Oderbrucher —,— frei Wagen bez. Hafer per 1000 kg. Loco unverändert. Termine still. Gekündigt —,— Ctr. Kündigungspreis —,— M. Loco 138—160 M. nach Qualität, Lieferungsqualität 152,5 M., inländischer —,—, preußischer mittel 145—148, guter —,—, feiner —,— ab Bahn bez., pommerscher —,—, mittel —,—, guter 149—154, feiner 157—157,5 ab Bahn bez., schlesischer —,—, guter —,—, feiner 156—158 ab Bahn bez., märkisch. —,—, feiner — ab Bahn bez., mecklenburg. —,—, feiner —,— ab Bahn bez., böhmischer, gut. —, mittel —,— ab Bahn bez., russischer 135—138, feiner — frei Wagen bez., abgelaufene Kündigungsschein vom 1. d. —,— bezt., per diesen Monat 131,5 nom., per Juli-Aug. 131,5 nom., per Aug.-Sept. —,— bez., per Sept.-Okt. 132,50—132,25 bez., per Okt.-Nov. —,— bez., per Nov.-Dez. 134,75—134,50 bez.

* **Berlin**, 28. Juli. (Marktpreise nach Ermitt. des kgl. Polizei-Präsid.) Weizen, guter 17,80—18,00 M., mittel 16,90—17,10 M., geringer 16,00—16,20 M. Roggen, guter 14,70—15,00 M., mittel 14,30—14,50 M., geringer 13,80—14,00 M. Gerste, gute 16,70—17,00 M., mittel 13,90—14,50 M., geringe 11,20—11,50 M. Hafer, guter 15,90—16,50 M., mittel 14,00—16,30 M., geringer 12,10—16,00 M. (per 100 kg).

* **Magdeburg**, 30. Juli. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 172—178 M., Weißweizen —,—— M., glatter engl. Weizen 160—167 M., Rauhweizen —,—— M., Roggen 143—146 M., neuer 140—156 M., Chevaliergerste —,—— M., Landgerste 138—142 M., Hafer 130—154 M. per 1000 kg.

* **Nordhausen**, 30. Juli. Weizen 15,50 bis 16,00 M., Roggen 14,40 bis 15,50 M., Gerste 14,00 bis 15,00 M., Hafer 14,00 bis 15,00 M.

* **Leipzig**, 30. Juli. Preise derselben sich erste Kosten excl. Provision, Courtage zc. Weizen pr. 1000 kg netto loco hiesiger 170,00—180,00 M. bez., fremder 160,0—185,0 M. bez. Rbr. Unver. Roggen pr. 1000 kg netto loco hiesiger 145,00—150,00 M. bez., fremder 148,00—150,00 M. bez. n. Rr. Unver. Gerste per 1000 kg netto loco 125,00—175,00 M. nom. Hafer per 1000 kg netto loco 145,00—158,00 M. bez.

* **Köln**, 30. Juli. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 17,25, fremder 17,50, pr. Juli —,—, pr. Nov. 17,20. Roggen loco hiesiger 14,25, pr. Juli 14,40, pr. Nov. 14,00. Hafer loco 14,50.

* **Breslau**, 30. Juli. (Telegr.) Weizen pr. Juli 167,00. Roggen pr. Juni-Juli 140,00, pr. Sept.-Okt. 140,00, pr. Sept.-Okt. 142,50.

* **Stettin**, 30. Juli. (Telegr.) Weizen matt, loco 160,00—165,00, pr. Juli-Aug. 164,00, pr. Sept.-Okt. 164,00. Roggen matt, loco 136,00—139,00, pr. Juli-Aug. 142,50, pr. Sept.-Okt. —,—.

* **Hamburg**, 30. Juli. (Telegr.) Weizen loco ruhig, holstein. loco 170,00—174,00 M. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco 156,00—160,00 M., russ. loco still, 114,00—118,00 M. Hafer still. Gerste matt.

* **Wien**, 30. Juli. (Telegr.) Weizen pr. Herbst 8,01 Gd., 8,05 Br., pr. Frühjahr 8,50 Gd., 8,55 Br. Roggen pr. Herbst 7,00 Gd., 7,05 Br., pr. Frühjahr 7,25 Gd., 7,30 Br. Hafer pr. Herbst 6,60 Gd., 6,65 Br., pr. Frühjahr 6,93 Gd., 6,98 Br.

* **Pest**, 30. Juli. (Telegr.) Weizen loco matt, pr. Herbst 7,58 Gd., 7,60 Br. Hafer pr. Herbst 6,08 Gd., 6,10 Br.

* **Paris**, 30. Juli. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen weichend, pr. Juli 22,50, pr. Aug. 22,50, pr. Sept.-Dez. 23,10, pr. Nov.-Febr. 23,40. Roggen ruhig, pr. Juli 15,00, pr. Nov.-Febr. 15,60.

* **Amsterdam**, 30. Juli. (Telegr.) Weizen pr. Juni —, pr. Nov. 213. Roggen pr. Okt. 143, pr. März 154.

* **Antwerpen**, 29. Juli. (Telegr.) (Schlußbericht.) Weizen flau. Roggen ruhig. Hafer unbeleb. Gerste träge.

* **New-York**, 29. Juli. (Telegr.) Rother Winterweizen loco — D. 99⅞ C., do. pr. Juli — D. 98⅞ C., do. pr. Aug. — D. 99 C., do. pr. Sept. 1 D. 1¼ C.

Wolle. Stoffe. Wollwaaren.

* **Antwerpen**, 30. Juli. (Telegr.) Wollauktion. Angeboten 2033 B. Laplata-Wollen, davon 681 B. verkauft. Geschäft unbeleb, Preise wie an ersten Tag.

* **Bradford**, 30. Juli. (Telegr.) Wolle ruhig, aber stetig, Export. Garne stetig, andere träge, für Stoffe besserer Begehr.

Predigt-Anzeigen.

Am 9. Sonntag nach Trinitatis, den 2. August, predigen:

Zu U. L. Frauen: vorm. 8 Uhr Pred. Marschner. Vorm. 10 Uhr Diak. Grimeisen. Nachm. 2 Uhr kein Kindergottesdienst. Montag vorm. 8 Uhr Archidiak. Pfanne. Vor Anfang der Kirche Privatbeichte und nachdem Abendmahl. — **St. Ulrich:** vorm. 8 Uhr Oberdiak. Pastor Wächtler. Vorm. 10 Uhr Oberpred. Sickel. (Kein Kindergottesdienst.) Freitag vorm. 10 Uhr allgem. Beichte und Abendmahl Oberdiak. Pastor Wächtler. — **St. Moritz:** vorm. 8 Uhr Oberpred. Saran. Vorm. 10 Uhr Diak. Nietschmann. — **Hospitalkirche:** vorm. 8 Uhr Diak. Nietschmann. — **Neumarkt:** vorm. 8 Uhr cand. theol. Nenner. Vorm. 10 Uhr Pastor D. Hoffmann. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinderlehre. — **Diakonissenhaus:** vorm. 10 Uhr Pastor Jordan. — **Glaucha:** vorm. 10 Uhr Pastor Knuth. Nachm. 2 Uhr Sonntagsschule Vikar Graß Freitag abends 8 Uhr Missionsstunde Pastor Knuth. — **Domgemeinde** (im alten Bibliotheksisaale): vorm. 10 Uhr Dompr. Beelitz. Nach der Predigt Vorbereitung Derselbe. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst. Abends 5 Uhr Oberdiakonus Pastor Wächtler. — **Katholische Kirche:** morgens 7 Uhr Frühmesse. Vorm. 9½ Uhr Hochamt Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. — **Apostolische Gemeinde,** Große Märkerstraße 23, vorm. 10 Uhr liturgischer Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt, danach liturgischer Abendgottesdienst. Zutritt frei. — **Baptisten-Gemeinde:** Versammlungssaal Giebichenstein, Triftstraße 19, vorm. 9½ Uhr und nachm. 3½ Uhr Gottesdienst Pred. Jungen. Nachm. von 2 bis 3 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 8 Uhr Abendgottesdienst Pred. Märtens aus Brome. Freier Zutritt für Jedermann.

Tholuck'scher Kindergottesdienst, Mittelstraße 10, vorm. 8¾ Uhr.

Den Betheiligten zur freundlichen Kenntnißnahme, daß die nächste monatliche Besprechung mit konfirmirten Töchtern nicht, wie verabredet, am 2. August, sondern **Sonntag den 9. August 3 Uhr nachm.** im Konferenzzimmer Marienkirche 4 stattfinden wird. D. Förster.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 30. bis 31. Juli.

Stadt Hamburg. Direktor Dr. Grube m. Fam. a. Greifswald. Konsul Hartland m. Gem. a. Rotterdam. Dr. med. Ström a. Schweden. Frau Pfarrer Pfeiffer a. Quedlinburg. Guisbel, u. Paul m. Fam. a. Maranuen. Frau Fabrikant Lynen a. Eschweiler b. Aachen. Kaufleute: Schattenbrand, Frankfurt a/M. Stuckmann u. Lann a. Bremen. v. Berg a. Lüneburg. Linke a. Leipzig. Bühler a. Paris. Rosset, Maaß u. Freund a. Berlin. Neumann a. Köln. Wessel u. Weigermann a. Hamburg. Oswald a. Chemnitz.

Kronprinz. Bankier Quellhorst a. Wien. Oberförster Röhrig a. Berlin. Rentier Lehnert a. Görlitz. Landwirth Sachse a. Lübeck. Frau Wagner a. Erfurt. Kaufleute: Daniel a. Aachen. Friedrich u. Schubert a. Leipzig. Schaner a. Burmasens. Rabe a. Chemnitz. Hucho a. Saalfeld. Preuser a. Gießen. Wecker a. Fürth. Fenkel a. Reichenbach.

Goldener Ring. Sauerquay a. Dresden. cand. phil. Pückslar a. Harzgerode. Rentiers: Schulz u. Fam. a. Berlin. Kubach m. Gem. a. Dresden. Monkel a. Grimma. Rektor Dr. Kraft a. Kloster-Donndorf. Referendar Schröder a. Sechausen. Dr. phil. Brandt a. Posen. Frau Lehrer Tesdorp m. Tocht. a. Berlin. Kreute a. Mühlhausen. Ingenieur Bieze a. Döbeln. jur. kgl. Bibliothekar Dr. Roediger a. Königsberg. Gymn.-Oberlehrer Dr. Blommer a. Marienwerder. Schiwdorfscher Grede m. Gem. a. Bremen. Baumeister Riese a. Magdeburg. Amtsrichter Schettler a. Hettstedt. Kaufleute: Wiedling a. Berlin. Karoly a. Hamburg. Bartsch a. Stettin. Zöbisch Leipzig. Dreiser a. Köln. Horn a. Kassel.

Goldener Ring. Holzhändler Vogel a. Bennedenstein. prakt. Arzt Dr. Brenne a. Zschortau. Realgymn.-Lehrer Dr. Weiße a. Hannover. Zigarettenr Günther a. Potsdam. Kaufleute: Redlich a. Nordheim. Meyer, Beschowsky u. Kwiletsky a. Berlin. Richter a. Leipzig. Böhm a. Dresden. Schlichting a. Wittweida. Jacoby a. Breslau. Kniloowsky a. Magdeburg. Ulrich a. Annaberg. Gans a. Diebburg.

Stadt Zürich. Kaufmann. Lehnhoff a. Osnabrück. Fabrikant Steinert a. Aachen. Optiker Mertens a. München. Agent Korinek a. Glatzow. Kaufleute: Böhser a. Kreseld. Müllgers a. Essen. Mense a. Goslar. Potsch a. Rummel a. Berlin. Schmidt a. Magdeburg. Meyer a. Frankfurt. Grunert a. Königsberg. Margel a. Mülhausen. Löwenthal a. Köln. Witte a. Bernburg. Volker a. Falkenberg. Bachwalder a. Brandenburg. Bier a. Buckenwalde.

Preußischer Hof. Dr. phil. Radecke a. Osnabrück. Referendar Günther a. Torgau. Landwirthe: Frensdeit a. Schlader. Wegeleben a. Goldbeck. Registrator Walther a. Jena. Lehrer Brehme a. Torgau. pr. Arzt Gutsche a. Berlin. Prof. Klose a. Augsburg. Kaufleute: Sutter a. Kottbus. Schaffer a. Breslau. Funk a. Graz. Wander a. Hannover. Werenberg a. Berlin. Camphausen a. Görlitz. Köberlin a. Braunschweig. Wecziger a. Hamburg. Herrmann a. Jena. Ehlert a. Naumburg. Gedin a. Celle. Gruneberg a. Frankfurt a/M. Pieske a. Schweinfurt.

Stadt Berlin. Gutsbes. Pohlmann a. Wolfswinkel. Touristen: Hopf u. Gemert a. Leipzig. Cohen a. Chicago. Rentiers: Langenberg u. Benner a. Berlin. Kaufleute: Brambach a. Buchholz. Jockich a. Breslau. Hohmüller a. Jungingen. Auenbach a. Augsburg. Friedel a. Magdeburg. König a. Breslau. Wünscher a. Kassel. Grün a. Bremen.

Stadt Dresden. Direktor Eichhorn a. Barmen. Apothekenbes. Ahlemann a. Kuhna a. Sondershausen. Elektrotechn. Müller a. Gera. Privd. Frau Rittmeyer u. Ingenieur Meyer a. Braunschweig. Lehrerin Frau Glienann m. Fam. a. Dresden. Bauunternehmer Bolthold a. Magdeburg. stud. med. Nietzschel a. Leipzig. Kaufleute: Reichell a. Okrordeswig. Engmann a. Dresden. Weidhaase u. Jung a. Berlin. Härtel u. Fieber a. Leipzig. Ermisch a. Heiligenkreuz. Diestler a. Langenbilau. Rehfeld a. Magdeburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850801032/fragment/page=0001

2 Läden nahe am Markt, groß u. geräumig, sind v. sofort billig zu vermiethen. — Offerten unter **M. g. 38625** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6, I.**

Laden mit Keller u. Wohnung, zur Viktualienhandlung vorzüglich passend, **1. Oktober** zu vermiethen. **W. Körner,** Leipzigerstr. 33.

Laden nebst Zubehör zu vermiethen **Alte Promenade 16a.**

III. Et., kl. Stube, Kamm., K., 104 ℳ
II. „ desgl. „ 108 ℳ
I. „ möbl. Stube, monatlich 10 ℳ
Alter Markt 4 bei **Reinhardt.**

Herrschaftl. Wohnung
3 St., 2 K. u. Zub. in 1. Etage, event. mit Gartenben., auch **Niederlage u. Pferdestall,** per 1. Oktbr. zu verm. Magdeburgerstr. 6. **Wilh. Gericke.**

Stube, K., K. zu verm. Pfännerhöhe 11.

Eine alt. anst. Wittwe **sucht** kleine freundl. **Wohnung.** Off. sub **F. 7437** an **J. Barck & Co.** erbeten.

2 Stuben, K., K. u. Zub. z. 1. Okt. event. auch früher zu beziehen. Preis 240 ℳ **Markt und Bärgasse 1.**

St., K., K. ꝛc. Souterain vor dem Geisthor an ordentliche womöglich einzelne Leute, welche etwas Hausmannsdienste zu übernehmen haben, für 100 Mark 1. Oktober zu vermiethen. Off. sub **L. 7451** bei **J. Barck & Co.** in Halle a/S. abzugeben.

Wohnung zu verm. Böckstraße 14.

Stube, Kammer, Küche ꝛc. für 34 ℳ p. 1. Oktober oder sofort an ruh. Leute zu verm. Rannischestr. 23 III. Näheres Mauerg. 2 I. Sonnabend bis Nachm. 2 Uhr.

Zu verm. p. 1. Okt. Friedrichstr. 46:
hersch. Wohnungen für **800** ℳ „ **450** „

Große herrschaftl. Wohnung
mit Garten, v. d. Kirchthor geleg., zum 1. Okt. zu vermiethen **Jägerplatz 3.**

1 herrschaftl. Etage, Salon, 7 Stuben, Badez. nebst Zub., mit allem Comfort ausgestattet, per 1. Okt. oder später zu verm. Besichtigung zwischen 2 und 4 Uhr. **Königstr. 2a, Amthor.**

Forsterstraße 34
eine Wohnung zu 300 ℳ per 1. October zu **vermiethen.** Näheres **Wilhelmstraße 23.**

Eine gr. Familienwohnung
wo möglich **Martinsberg oder alte Promenade** wird zu miethen **gesucht** event. **Kaufsbereitschaft.** Off. bef. sub **G. s. 38572 Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Eine Hof-Wohn., 1 St., 3 K., K. u. Zub., zu verm. Näheres Franckestr. 7, p.

Eine Wohnung von 3 St., 3 K. nebst Zub. im Preise p. 450 Mk. zu verm. und 1. Okt. zu beziehen Leipzigerstraße 29.

Die 2. Etage,
Albrechtstraße 18, Ecke der Bernburgerstraße, für 1050 Mk. per 1. Oct. oder später zu vermiethen. Otto Lange.

Herrschaftl. Wohnung zu verm., Preis 750 Mk. **Moritzzwinger 5.**

Zu vermiethen
herrschaftliche Wohnung, 1. Etage, Gartenbenutzung, **Laurentiusstr. 4. Horn.**

Stube, Kammer, Küche u. Zubehör zum 1. Oktober zu vermiethen Albrechtstraße 16.

Gr. Ulrichstraße 24 ist die 1. Etage per Oktober zu verm.

Wohn. verm., Preis 85 ℳ, Steinweg 41.

Eine **Wohnung** mit Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen Giebichenstein, Advokatenstraße 5.

Eine Wohnung, St., K., K. u. Zub., **sofort** zu verm. Zu erfr. Ackerstr. 1.

Eine **Wohnung** für 90 Thaler zu vermiethen **Alte Promenade 16a.**

St., K., K. mit Zubehör zu verm. Zu erfragen **Wörmlitzerstr. 5.**

Martinsberg 11
2 St., 2 K., K. u. Zubeh. p. 1. Okt. bez.

Wohnungen im Preise zu 165, 155 und 95 Thlr. sofort zu vermiethen **Martinsgasse 7.**

Hedwigstr. 4 ist eine herrschaftliche Wohnung **zu vermiethen.**

Schöne Wohnung wegzugshalber zum 1. Okt. zu **vermiethen Giebichenstein, Hohestraße 8.**

Ein freundliches **Parterre-Zimmer** mit Schlafk., möblirt, auf Wunsch mit Pension, zu verm. **gr. Sandberg 5.**

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör zu vermiethen **Harz 31.**

Eine freundliche **Wohnung** ist Umzugs halber sofort zu beziehen in **Giebichenstein, Triftstraße 33.**

Frdl. Wohn. f. 160 ℳ an kl. Fam. zu verm. u. sof. od. 1. Okt. zu beziehen Karlstr. 1.

Klausthorstraße 6 die **II. Etage** zu vermiethen. **F. Steineck.**

Eine freundliche, gut möblirte Wohnung Anhalterstraße 2a II.

Eleg. Garcon-Wohn. sowie einfaches Stübchen sof. zu bez. Markt 24, III.

Möbl. Schlafst. off. Leipzigerstr. 95/96 H. II

Frdl. möbl. Wohnung verm. Lindenstr. 13, I

Möbl. Stube (II. Et.) an 1 od. 2 H. od. D. z. 1. Sept. zu verm. gr. Ulrichstr. 21.

Möbl. Wohnung sofort Geiststraße 35, I.

Möbl. **Zimmer** auf Wunsch mit Pension **gr. Ulrichstraße 11 II.**

Ein fein möblirtes Zimmer mit Kabinet und Pianino per 1. Aug. zu verm. gr. Ulrichstraße 50, II.

Garcon-Logis Charlottenstr. 13, 1 Tr.

Möbl. Stube als Schlafst. Schülerschof 19

Möbl. Wohnung Spiegelgasse 13, II.

Möbl. Zimmer verm. Augustastr. 8, II

2 möbl. Stuben Wuchererstr. 20, I. r.

Möbl. St. u. K. Schülerschof 5, a. Markt.

Möbl. Wohnung Leipzigerstr. 43.

Anhalterstr. 2 II. l. fein möbl. Zimmer per sofort oder spät. zu verm

Fein möbl. Zimmer sofort zu vermiethen Weidenplan 6 c.

Ein frdl. möbl Zimmer zu vermiethen **Töpferplan 1 III.** a. d. Poststr.

Gr. u. kl. möbl. Wohn. Karlstr. 5 II.

Kl. möbl. Stube an e. j. a. Mädchen z. 1 Aug. z. verm. **Bechershof 6** II.

Möbl. Wohnung verm. Friedrichstr. 12.

Möbl. Z. zu verm. Barfüßerstr. 2 II.

Frdl. St. f. 1 H. sof. Töpferplan 10 II.

Frdl. möbl. St. billig Moritzzwinger 3, III.

Fein möbl. Zimmer Friedrichstr. 6, II.

Möbl. Stube sof. Magdeburgerstr. 43 S. I. I.

Möbl. Stube zu verm. Anhalterstr. 9a III.

Möbl. Zimmer zu vrm. Fleischerg. 2, II.

Kl. möbl. Stube verm. billig Geiststr. 12.

Möbl. Wohnung, Stube u. Kammer, part., billig zu verm. **Domplatz 5.**

Gr. fein möbl. Zimmer u. Cab. für 1—2 H. b. zu verm. Georgstr. 6, r. II.

Stübchen mit Bett gr. Wallstraße 30.

Stübchen mit Bett gr. Steinstr. 32a i. H.

Stübchen a. Schlafst. Rannischestr. 24 H. I.

A. Schlafst. m. K. Schmeerstr. 17/18 H. III.

Anst. Log mit K. Schmeerstr. 11 i. Bäckerl.

Anst. Schlafst. Alter Markt 6, Hof rechts.

Freundl. Schlafstelle offen Zenkergasse 3.

Anst. Schlafstelle Markt 18, III. vornh.

Anst. Schlafstelle kl. Brauhausgasse 20.

Schlafstelle kl. Ulrichstraße 8 im Laden.

Anst. Schlafstelle sofort Schülershof 5.

Anst. Schlafst. m. K. gr. Steinstr. 10 IV.

Anst. Schlafst. m. K. gr. Ulrichstr. 49 i. T.

Schlafst. m. K. offen Alter Markt 30.

Anst. Herr erh. Logis Harz 48 I. Pietzsch.

Frdl. Schlafst. m. K. Kaulenberg 3 II.

Eine junge **Dame** (Verkäuferin) **sucht vollständige Pension** Off. mit Preisangabe sub **J. 7429** an **J. Barck & Co.** erb. ℓ.

Vom August an finden noch 1—2 j. Mädchen in meinem Hause freundliche Aufnahme. Gründliche Erlernung des Haushaltes. Wissenschaftl. u. gesellschaftl. Ausbildung. Eigenes Haus mit Garten in schönster Lage. Beste Empfehlungen. Naumburg a/S., Burgstraße, verw. **Pastor Greuner.**

Töchterpensionat, Lundenstr. 30, II. **Dresden,** alle wissenschaftl. Ausbildung, Musik, Sprachen, Buchhaltung, Küche, Handarbeit., Schneidern, Putz; bei herzl. Fürsorge, mäß. Preis.

Knaben, welche die Waisenhausschule besuchen, finden billige und freundliche **Pension** bei kinderloser Familie, ganz nahe am Waisenhaus.
Bitte Adressen niederzulegen unter **N. 2249** in der Expedition d. Ztg.

Commis-Gesuch.
Für ein Colonialwaaren-Detail-Geschäft mit Nebenbranchen wird per 1. Septbr. cr. ein fleißiger, tüchtiger, nicht zu junger Commis gesucht. Es wollen sich nur ganz zuverlässige Leute melden. Offert. unter V. M. 512 bef. Haasenstein & Vogler in Halle a/S.

⚒ **Ein Briquettmeister,** ⚒
welcher seit mehreren Jahren die Briquett-Fabrikation leitet, sucht anderweit Stellung. Offerten unter **L. 2270** in der Exp. d. Ztg. a. d. Saale.

Ein junger Mensch, 22 Jahre alt, gewesener Kavallerist, wünscht Stellung als Reitknecht, Kutscher, Portier ꝛc., beste Zeugnisse stehen zur Seite. Vacanzen bitte u. J 2268 i. d. Exp. d. Ztg. niederzul.

1 herrschaftlicher **Diener** findet Stelle b. **Pauline Fleckinger Leipzigerstraße 6.**

Bekanntmachung.
Durch die Versetzung ihres bisherigen Inhabers ist die **Diakonatstelle hierselbst vakant geworden.** Dieselbe gewährt neben **freier Wohnung** das **Minimaleinkommen,** welches voraussichtlich durch **Staatszuschuß** auf **2100 ℳ erhöht** werden wird. Bewerber um diese Stelle wollen ihre Gesuche **bis 1. September cr. an uns** einreichen.
Gräfenhainichen, Regbez. Merseburg, den 27. Juli 1885.
Der Magistrat.
Romeiß.

Bekanntmachung.
An der hiesigen **Stadtschule** ist **sofort,** spätestens zum 1. Okt. die **Stelle eines Lehrers zu besetzen.** Das Anfang-Gehalt beträgt **900 ℳ** und steigt nach der bestehenden Scala unter Berücksichtigung der auswärtigen Dienstzeit von 5 zu 5 Jahren bis zum Maximalsatze von **1600 ℳ** jährlich. Qualificirte Bewerber wollen sich unter Beifügung eines Lebenslaufes und der Zeugnisse bis zum **15. August** bei uns melden.
Cönnern, am 30. Juli 1885.
Der Magistrat.

Ein j. Kaufmann gelernter Material. (militärfr.) seit 3½ J. in einer größeren Nutzholz- und Kohlenhandl. thätig, sucht, gestützt auf beste Zeugn. u. Empfehlungen möglichst dauerndes Engagement per 1. Okt. oder 1. Nov. cr. Gefl. Off. sub **W. 25** Hauptpostlagernd **Erfurt** erb.

Ein selbständiger **Verkäufer,** mit Manufactur-, Herren- und Knaben-Confection, sowie Wäsche- und Ausstattungs-Branchen gleich gut vertraut, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen, anderw. Stellung. Offerten unter **V. Z. Nordhausen,** Rautenstr. 6, erb.

Ein Handwerker sucht eine Anstellung oder Beschäftigung, gleichviel welche (als Bote, Aufseher u. drgl.), bei geringen Ansprüchen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [387

1 Gärtner, welcher **etwas Hausarbeit** übernimmt und mit **Gewächshauskultur** vertraut ist, wird per **15. Sept.** oder **1. Okt. gesucht.** Offerten mit Gehaltsansprüchen (bei freier Wohnung) befördert sub **A. b. 38624 Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Ein jüngerer Seifensiedergehilfe gesucht. Offerten sub **J. 2244** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein junger Mann mit schöner flotter Handschrift findet auf einem Comptoir sofort als **Schreiber** Beschäftigung. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehalts-Anspr. sind sub **X. Y. Z. 4291 postlagernd Postamt 2,** am Bahnhof hier, niederzulegen.

Tüchtigen Drechslergesellen,
aber nur solchen, stellt ein **Hermann Taube,** Drechslermeister, Bärgasse 9.

Tischlergeselle gesucht gr. Steinstr. 62.

Einen tüchtigen **Klempner** sucht **Emil Karsch,** kl. Sandberg 15.

Für Paraffinlicht-Giesserei
wird ein erfahrener **Vorarbeiter** gesucht. Offerten unter **H. H. 888** durch **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Tüchtige Maurer
stellt ein **C. Lingesleben, Anhalterstraße Nr. 2.**

Hausknecht gesucht.
Ein ehrlicher **Bursche** findet sofort Stellung im **Gasthof Gröbers.**

Tüchtige **Schlossergesellen** sucht **A. Steinert** in **Höhnstedt.**

Ein tüchtiger Feuerschmied
findet dauernde Beschäftigung bei **C. F. Wienhold,** Wagenfabrik, **Glauchau.**

Einen **Schuhmachergesellen** sucht **W. Erge,** Schuhmachermeister, **Schochwitz** bei Salzmünde.

Ein tüchtiger **Modelltischler** findet dauernde und angenehme Stellung in einer rheinischen Armaturen-Fabrik. Offerten nebst Zeugnißabschriften befördert die Exp. d. Ztg. sub **H. 2267.**

Einem soliden, arbeitsamen Manne, welcher einige Hundert Mark Kaution stellen kann, ist Gelegenheit geboten, sich dauernden Erwerb zu beschaffen. Zu erfragen bei **H. Gräfe, gr. Märkerstraße 7.**

Krätiger, solider **Arbeiter** mit guten Zeugnissen findet sofort dauernde Beschäftigung. **Engel-Apotheke.**

Hausknecht, 17—19 Jahre, nach außerh. sofort gesucht Spiegelgasse 10.

Suche für meine Buchbinderei einen Lehrling **Th. Görnemann, große Ulrichstraße 11.**

Lehrlings-Gesuch.
In meinem **Cigarren-Geschäft** findet per sofort ein junger Mann mit der nöthigen Schulbildung Stellung als **Lehrling.**
H. G. Liebau, Alter Markt 34.

Lehrling die **Buchdruckerei C. Colbatzky, Spiegelgasse 3.**

Bekanntmachung.
An der **Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle a/S.** sind **Krankenwärterinnenstellen zu besetzen. Zeugnisse erforderlich.**
Die Direction.

Verkäuferin
und ein **Lehrling** für mein **Putz- u. Weißwaaren-Geschäft gesucht.**
Am Kleinichmieden (Forelle). **Herm. Hitschke.**

Mädchen als Aufwartung gesucht Hermannstr. 11, I. r.

Mädchen mit recht guten Zeugnissen, 2- u. 3jähr., suchen Stelle zum 1. oder 15. August. Frau **Kühn,** kl. Ulrichstr. 5.

Ein ordentliches **Mädchen** wird zur Stütze der Frau im Haushalt und als Hilfe im Verkauf (Porzellan- u. Kurzwaarengeschäft) **gesucht.** Adressen nebst Zeugnissen unter **G. F. 1720 Eilenburg postlagernd** erbeten.

Off. Stellen f. Kellnerb., Haus- u. Küchenmädchen d. Fr. **Herrmann,** Trödel 19.

2 gesunde Ammen sowie **Haus- u. Küchenmädchen** sof. u. später gesucht d. Frau **Rötzscher,** Trödel 22 am Markt.

Ein anständiges **Mädchen** sofort gesucht **Herrenstraße 9, part.**

Ein junges ordentliches **Mädchen** findet sofort leichten Dienst gr. Steinstr. 9, **A. Eberhardt.**

Ein einfaches, geb. Fräulein aus gut. Bürgerfamilie sucht baldmöglichst Stellung zur Führung eines Hauswesens. Gefl. Offerten nimmt die Annonc.-Exp. von **H. Gräfe** sub **33706** entgegen.

Ein anst. ordentl. Mädchen, welches Nähen und Plätten kann in d. Wirthsch. nicht unerf. f. Dienst **Berggasse 3 III.**

Aufwartung gesucht Dachritzgasse 13 p. l.

Eine Waschfrau (ohne Anhang), welche täglich wäscht, wird gesucht im goldenen Hirsch, C. Moeser.

1 Amme wird für hochfeine Stelle sofort verlangt. Zu melden in **Halle a/S. Harz 38** bei **Fr. Fischer.**

Gesucht: 2 Landwirthschafterinnen für selbst. Stellung mehrere tüchtige Mamsells sofort oder später; **1 Stadtwirthschafterin und Stütze der Hausfrau; 1 Kochmamsell; 2 Köchinnen** für Privat; **1 Stubenmädchen** für einzelne Dame; **1 Maschinenäherin; 1 Putzmach.;** mehrere tüchtige **Mädchen für Alles u. 2 ält. Kindermädch. Gesucht: 5 alleinst. Verwalter** bei 3—500 ℳ Gehalt; **1 Hofverwalter sofort** bei 300 ℳ; **1 Deral. zum 1. Okt.; 3 ledige und 1 verh. Hofmeister; 1 Aufseher; 3 Dienerr; 1 Kutscher** für 1 Arzt; **1 Schäfer; 1 Stellmacher; 2 Kuhhirten; 1 Ochsenfütterer und mehrere Knechte. Meldg. bei Frau Binneweiss, große Märkerstraße 10.**

Ein **Mädchen auf Herrenarbeit** gesucht **Rannischestraße 8, II.**

Junges Mädchen als **Aufwartung** gesucht **Steinweg 46, II.**

Eine **Aufwartung** wird gesucht **Augustastraße 11, I.**

Ein Mädchen, 25 J. alt, sucht sofort Stelle aufs Land f. Hausarbeit. Krät. Landmädchen finden sofort g. Stelle bei 40—48 Thlr. Lohn. Ein j. anständiges Mädchen, welches nähen kann, sucht sofort Stelle. Frau **Demme,** Giebichenstein, Reilstr. 26a.

Ein ordentl. **Dienstmädchen** wird sogleich gesucht **gr. Wallstr. 43.**

Auch ist daselbst ein großer **Kupfertopf** u. ein großes **Topfrück** zu verk.

Köchin, Haus- u. Küchenmädchen sof. gesucht durch Frau **Abst,** Herrenstr. 20.

Eine **Aufwartung** gesucht. Zu erfr. im Schuhgeschäft **Schmeerstraße 35.**

Für meine kl. Haushaltung ohne Kinder suche zum 1. Oktober **ein erfahrenes Dienstmädchen** Giebichenstein, Burgstr. 44. **Scherff.**

Eine perfecte **Putzmacherin** wird zum 15. August oder 1. Sept. gesucht **A. Kopitz, Querfurt.**

Eine geübte Putzmacherin
findet Stellung in **Rohr's Putz- und Weißwaarengeschäft** in **Gerbstädt.**

Eine tüchtige **Ladenmamsell,** die 150 ℳ Caution stellen kann, wird für **Materialwaarengeschäft** gesucht. Zu erfragen bei **J. Barck & Co** in Halle a/S.

Eine perfekte **Köchin,** wenn auch verheirathet oder Wittwe, zum baldigen Antritt in dauernde Stellung **gesucht.** Offerten mit der Aufschrift **T. 2255** sind an die Exped. d. Ztg. zu richten.

Land-
Wirthschafterinnen, Kochmamsells erhalten bei hohem Gehalt sof. und 1. Octbr. Stellen d **Pauline Fleckinger, Leipzigerstraße 6.**

Ein Mädchen für alles, welches mit Kindern umzugehen versteht, wird sofort bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen bei Rentier **Fuchs** in **Porbitz** bei Dürrenberg.

Mamsell-Gesuch.
Ein ordentliches, fleißiges, junges Mädchen, welches die **Molkerei** gut versteht und Liebe zum Vieh hat, findet sofort Stellung als Mamsell. Gehalt nach Uebereinkunft. Persönliche Vorstellung erwünscht
A. Böttcher, Rittergut Roitzsch.

Aufwartung gesucht Georgstraße 9 p.

Frdl. Kindermädchen für Nachmittag gesucht **Albrechtstraße 28 II.**

Knopfhäklerinnen gesucht **Harz 37, 2 Treppen.**

Gesucht auf sogleich e. geb. ält. Mädch. od. Wittwe z. tr. Pfl. e. l. D. u. gewissenh. Führ. e. g. kl. Haud. Gefl. Off. an Frau **von Fischer, Köthen.**

Heiraths-Gesuch.
Ein Beamter, 28 Jahre alt, wünscht sich zu verheirathen. Vermögende, gebildete Damen mögen sich unter Beifügung ihrer Verhältnisse und Photographie vertrauensvoll an **Haasenstein & Vogler, Leipzig,** wenden sub **V. A. 892.** Strengste Discretion Ehrensache.

Birkenbalsamseife
von Bergmann & Co., Dresden
ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigenartige Composition die **einzige medicinische Seife,** welche **sofort** alle **Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Finnen, Röthe des Gesichts und Artikel** beseitigt und einen blendend weissen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 u. 50 ₰ bei **Oscar Ballin, M. Waltsgott, E. Driebe** und **O. Niedermann.**

Enthaarungsmittel.
Professor Böttger's Depilatorium in Pulverform
v. **G. C. Brüning,** Frankfurt a/M.
Unerkannt bestes Enthaarungsmittel, giftfrei, ganz unschädlich, greift die zarteste Haut nicht an und ist deshalb Damen ganz besonders zu empfehlen. Wirkung sofort und völlig schmerzlos. **Es ist das einzige Mittel, welches ärztlich empfohlen wird.**
Originaldose à ℳ 2, der dabei zu verwendende Pinsel 25 ₰.
Niederlage in Halle a/S. bei **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstr. 29

Ich bringe **Familien** wie **Händlern** meine anerkannt vorzüglichen **Speise- und Einmache-Essigfabrikate** von reinem lieblichen Geschmack in empfehlende Erinnerung. **M. Waltsgott.**

Neu!! Neu!!
Unter allen bis jetzt vorhandenen Mitteln zur Herstellung einer eleganten Plattwäsche nimmt unstreitig
„Th. Fée's Glanz-Plätt-Oel"
den ersten Platz ein. ***Frei von allen schädlichen Stoffen*** *und* ***äusserst einfach in der Anwendung,*** *erzeugt es Wäsche von blendender Weisse und elastischer Steifheit.*
In Flaschen à 35 Pf. allein zu haben bei ***M. Waltsgott.***

Farben in allen Nüancen, Stoffe mit geringer Mühe wie neu zu färben, empfiehlt **M. Waltsgott.**

Schwämme
aller Art, auch **Luffah** zum **Frottiren** empfiehlt **M. Waltsgott.**

Lederappretur,
ff. Lack für Damenschuhe,
Goldkäferlack,
Lederfett,
Kidleder-Cream empfiehlt
M. Waltsgott.

!Zur Pflege der Haare!
sofortige Schwund, resp. Ausfallen und dadurch nicht genügende Länge und Fülle vorhanden,

Zur Pflege der Haut!
wenn **Mitesser, Hitzbläschen, Finnen, Sommersprossen, Flechten** und andere Ungehörigkeiten derselben die Anwendung eines untrüglichen Mittels nothwendig machen!

Zur Pflege der Zähne
um dieselben weiß und gesund, das Zahnfleisch fest und die Mundhöhle frisch und geruchlos zu erhalten — empfiehlt sich die Benutzung meiner bereits seit 50 Jahren erprobten und als vorzüglich weltbekannten Specialitäten:
Mailändischer Haarbalsam 1,50 ℳ und 90 ₰
Eau d'Atikona, feinste Schönheitsseife, 1,20 ℳ und 60 ₰.
Zahn-Pulver, Pasta und Mundwasser, 1,50 ℳ, 1 ℳ und 50 ₰
Carl Kreeker,
Chemiker in **Nürnberg.**
Niederlagen dieser Artikel befinden sich in **Halle a/S.** bei **Helmbold & Co.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850801032/fragment/page=0002

☞ Allen **Nervenleidenden**, sowie Jenen, die **Schlagfluß** fürchten oder bereits davon betroffen wurden, zur Nachricht, daß die vergriffen gewesene Brochure: **„Ueber Schlagfluß, Vorbeugung und Heilung"** von Rom. Weißmann, ehem. Militärarzt in Bilshofen, Baiern, jetzt in dritter Auflage erschienen und kostenlos vom Verfasser zu beziehen ist.

Eine enorme Verbreitung, wie kein anderes ähnliches Präparat sie nur annähernd erreichte, haben heute die bekannten Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen gefunden. Es war dies nur möglich, weil dieselben durch ihre vorzügliche Wirkung bei Verdauungsstörungen 2c. sich rasch in fast jeder Familie festsetzen und alle anderen Mittel, wie Bitterwasser, Rhabarber, Tropfen 2c. verdrängten. Man versichere sich stets, daß jede Schachtel Apotheker R. Brandt's Schweizerpillen (erhältlich à Schachtel ℳ 1 in den Apotheken) ein weißes Kreuz in rothem Feld und den Namenszug R. Brandt's trägt und weise alle anders verpackten zurück.

Bekanntmachung.

50 Mark Belohnung.

In der Nacht vom 28. zum 29. d. M. ist von roher Hand eine grobe Sachbeschädigung dadurch verübt worden, daß in der Heinrichstraße vor den Grundstücken Nr. 22 und 23 die Vorgartengitter umgerissen, an einigen Grundstücken der Karlstraße aber das Abreißen der Gitter versucht worden. Obige Belohnung wird Demjenigen durch die Unterzeichnete zugesichert, welcher derselben über den oder die Thäter Mittheilungen macht, durch welche es gelingt, gegen dieselben eine strafrechtliche Verurtheilung herbeizuführen.

Halle a/S., den 29. Juli 1885. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Wegen Erbauung eines Kanals wird der **Kuttelhof vom 3. August cr.** ab bis zur Fertigstellung der betreffenden Arbeiten für den Fahr- und Reitverkehr **gesperrt.**

Halle a/S., am 29. Juli 1885. **Die Polizei-Verwaltung.**

Ausschreibung.

Die Zimmerarbeiten einschließlich Lieferung des Materials zum Bau einer Leichenhalle und eines Aufseherwohngebäudes auf dem Südfriedhof sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Mittwoch den 5. August Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 30. Juli 1885. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Ausschreibung.

Die Erd- und Maurerarbeiten zum Bau einer Leichenhalle und eines Aufseherwohngebäudes auf dem Südfriedhof sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Freitag den 7. August d. J. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Halle a/S., den 29. Juli 1885. **Der Stadtbaurath.** Lohausen.

Grundstücks-Hausverkauf in Halle a/S.

Das Grundstück im Königsviertel, fünf Minuten vom Bahnhof entfernt, 417 □Ruthen groß, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers für 105 Mille Mark zu verkaufen. Dasselbe bietet einen feinen herrschaftlichen Ruhesitz, paßt seines großen Areals wegen zu jedem geschäftlichen Unternehmen und kann durch Verkauf von Baustellen bedeutend verkleinert werden. Offerten sub D. 1883 befördert die Exp. d. Ztg.

An der mit Vorgärten projectirten

Schiller-Strasse

stehen von jetzt ab Baustellen im Preise von 12 bis 25 Mark pro □m zum Verkauf. Anzahlung ist Bedingung.

Näheres Harz 16, part.

Zwei herrschaftliche Wohnungen, zu Geschäftslokalen 2c. geeignet per 1. Oktober und 1. Januar Leipzigerstraße 71.

Nervenleiden,

Magen- und Unterleibsleiden, Gicht- und Schwächezustände werden erfolgreich behandelt. Mäßige Preise. Ausführliche Prospekte gratis durch die Direktion der **diätetischen und Wasserheilanstalt Brunnthal bei München.**

Johann Hoff's concentrirtes Malzextrakt für Lungenleidende, Eisen-Malz-Chocolade für Bleichsüchtige.

Von Halsleiden geheilt.

An Herrn Johann Hoff,
Erfinder und alleinigen Erzeuger der Malzpräparate, Hoflieferant der meisten Souveraine Europas, Königlicher Kommissionsrath 2c. in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.

Segeltz bei Neustadt a. D., 8. April 1885.

Ihr schönes Malzbier hat mir bei meinem Halsleiden und altem Husten große Linderung gebracht, namentlich die letzte Sendung befreite mich vollständig von meinen Schmerzen, und bitte ich, dieses Mal mir nur 6 Fl. und 3 Tafeln Zucker zu senden. **E. Käpernick.**

Ich habe in meinen Vorlesungen auf das von Ihnen präparirte Malz-Extrakt aufmerksam gemacht und meine Verwunderung geäußert, daß nicht schon vorlängst ein Fabrikat wie das Ihrige, erzeugt worden ist, indem der Nutzen des Malz-Decocts in atrophischen und zur Atrophie hinneigenden Zuständen von Stimmberechtigten anerkannt wird. Gern will ich daher Ihres Präparates auch in Zukunft eingedenk sein.

Dr. A. A. Zeittelles, Professor der Medizin in Olmütz.

Verkaufs-Depot für die Provinz Sachsen
Albert Robert, Magdeburg.
Verkaufsstelle bei Helmbold & Co. in Halle a/S.

Johann Hoff's Malz-Chocolade zur Stärkung.

ECHT MIT MARKE

12 Ehrenpfl. u. Med.

sind die bekannten Präparate der Firma **J. Paul Liebe**-Dresden:

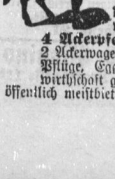
„Liebe's" Nahrungsmittel in löslicher Form, Extract der **Liebig**'schen Suppe zur Bereitung von **Liebig's Kindermilch.**

„Liebe's" lösliche Leguminose, Suppenkost, leicht verdaulich, nahrhaft billig.

„Liebe's" Pepsinwein, Verdauungsessenz aus südländ. Wein gegen Magencatarrh.

IN DEN APOTHEKEN in Halle, Merseburg u. d. Provinz.

Vieh- und Inventar-Auction.



Im früher **Ebert'schen Gute** in **Liederstedt bei Nebra** soll

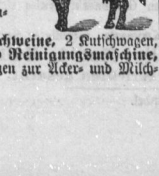
Mittwoch den 5. August,

von **Vorm. 9 Uhr** ab,

das gesammte lebende und todte Inventar, insbesondere:

4 Ackerpferde, 15 Stück Kuhvieh, 6 Schweine, 2 Kutschwagen, 2 Ackerwagen, **Dresch-, Häcksel-, Mäh-** und **Reinigungsmaschine**, Pflüge, Eggen und Walzen, sowie die sonstigen zur Acker- und Milchwirthschaft gehörigen Geräthe

öffentlich meistbietend verkauft werden.



Submission.

Die Lieferung von **750 cbm Pflastersteinen** zum Umbau der Kreisstraße Dessau-Leipzig zwischen den Dörfern Bobbau und Steinfurth soll im Wege der Submission vergeben werden.

Offerten sind portofrei, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens

Sonnabend den 8. August 1885 Vormittags 11 Uhr

bei der Unterzeichneten einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht ausliegen, resp. gegen portofreie Einsendung von 0,75 ℳ Copialgebühr von daselbst bezogen werden können.

Dessau, den 31. Juli 1885.
Die Kreis-Communalverwaltung.
In Vertretung: Rüddiger.

Auction.

Sonnabend den 1. August cr., Vorm. 11½ Uhr versteigere ich im **Lagergebäude** des Herrn **Otto Westphal Filiale**, hier, am Steinthorbahnhof in einer Streifsache

ca. 300 Flaschen Rothwein und
„ 400 „ Weißwein

in Partien von je 20 Flaschen.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Sonnabend den 1. August cr., Vormitt. 10 Uhr, gelangen **Geiststraße 42** zwangsweise **verschiedene Möbel** zur Versteigerung.

Lützkendorf, Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Sonnabend den 1. August cr. Vorm. 10½ Uhr versteigere ich **Geiststraße 42 hier** zwangsweise:

1 Schreibsekretair, 2 Regulator, 1 Kleidersekretair, 1 Komode mit Glasschrank, Tische, Stühle, 4 Säcke Roggen- und Weizenmehl, Kuchenbleche 2c.

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Montag den 3. August, Vorm. 10 Uhr, verkaufe ich in der Wohnung des Maurers **Anton Schneider** zu **Trotha** zwangsweise: 1 Komode mit Glasaufsatz, 2 Stühle, 1 Tisch, 1 Kohlenkasten, 1 kleinen Schrank.

Lützkendorf,
Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Pflaumen-Verpachtung.

Der Pflaumenanhang des Zweibendorfer Gemeinde-Angers soll Mittwoch den 12. August Nachmittags 3 Uhr im Gasthofe daselbst meistbietend gegen gleich baare Zahlung verpachtet werden.

Die Ortsbehörde.

Eine gutgehende Restauration

ist Familienverhältnisse halber bei 2000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen durch den Besitzer in Naumburg, Steinweg 8.

Geschäfts-Gesuch.

Ein zahlungsfähiger Käufer sucht eine **flotte Restauration**, womöglich mit Laden, oder einen renommirten **Gasthof** an der Straße, oder der alleinige im Orte, mit oder ohne Acker zu kaufen. Offerten mit Angabe des Preises unter **G. 2266** sind in der Expedition dieser Zeitung abzugeben.

Materialgeschäft mit Haus

an einen tüchtigen Kaufmann zu verpachten, eventuell auch preiswerth zu verkaufen. Adresse sagt die Expedition dieser Zeitung. [392

Gasthofs-Verkauf.

Ein Gasthof mit Materialgeschäft, allein in einem hübschen Dorfe, Preis 5500 Thlr., Anzahlung die Hälfte.

Näheres bei **G. Werner,**
Halle a/S., Ludwigstraße 1.

Ein Hotel

besseren Ranges,

womöglich in einer Provinzialstadt, welches nachweisbar rentabel sein muß, wird von einem zahlungsf. und in dieser Branche tücht. Geschäftsmann zu kaufen event. zu pachten ges. Anz. kann bis zu 70,000 ℳ geleistet werden. Adressen bittet man sub **H. K. 500** an die Annoncen-Exped. von **Eugen Fort** in **Leipzig** gelangen zu lassen. Agenten werden nicht berücksichtigt.

In einer lebhaften Stadt mit 5000 Einwohnern ist eine **Bäckerei** mit sämmtlichem Inventar zu verkaufen. Preis 16,000 ℳ, Anzahlung 6000 ℳ. Zu erfr. in der Exped. d. Ztg. [391

Fleischerei mit Grundstücks-Verkauf

in einem sehr bel. Vororte Leipzigs und kein Concurrent in der Straße, Alles neu gebaut und eingerichtet, mit großr. Hofraum, Schlachthaus, Stallung, Räucherei, schön. Gewölbe u. s. w. soll Umstände halb. sof. verk. werden. Preis 32,000 ℳ, Anz. 7—8000 ℳ. Werthe Adr. bittet man sub **L. T. 911 Invalidendank Leipzig** einzusenden. Agenten verbeten.

Gasthof-Verkauf.

Ein großes Landgasthof mit 45 Mrg. Acker soll, wie es geht, für 11,000 Thlr. bei Hälfte Anzahl. verk. werden. Näh. **b. Fr. Günther**, Bahnh. Großheringen.

Cession: **Ritterguts**, Thüringen, nahe Stadt und Bahn, 430 Mrg. in bester Cultur a. 9 Jahr. Erforderlich 30,000 Mrk. Selbstref. Näh. unter **S. 7343** durch **J. Barck & Co.**, Annonc.-Exped. in Halle a/S.

Ritterguts Lindenberg, 5 Minuten vom Bahnhof, 2 Minuten vom Realgymnasium der Stadt Osterode, Prov. Hannover, entfernt, Areal ca. 220 Mrg., durchweg Weizenboden, gutes Wiesenverhältniß, Milchverkauf 16—18 Pfg. per Liter am Platze, soll vom 1. Oktbr. d. J. ab auf 10 Jahre **verpachtet** werden. Zur Uebernahme 4—5000 Thlr. erforderlich und wollen Reflektanten sich gef. an mich wenden.

Lindenberg in Osterode (Hannover).
K. Richter.

Gasthof-Verkauf.

Todesfalles halber soll in einem verkehrreichen Dorfe mit Zuckerfabrik ein Gasthof (Gemeindekrug) mit Tanzsaal, Kegelbahn, kleinem Garten, sowie 13½ Mrg. Acker und Wiesen mit 2500—3000 Thaler Anzahlung verkauft werden. Der Gasthof hat stets einen regen Verkehr und hat der Verstorbene Besitzer noch das Bahnhofs-Restaurant am Orte in Pacht gehabt, welches letztere mit übergeben werden kann, falls sich der Käufer dazu eignet. Näheres durch **W. Tripp, Oschersleben.**

Verkauf.

Ein **frequenter Gasthof** mit feinem Concertgarten, Tanzsaal, kleinem Saal, Vereinszimmer (8 Vereine), Asphaltkegelbahn, Gemüsegarten, Bierumsatz ca. 35 Hctltr. Lagerbier, viel Bayrisch, Weizen- und Köthritzer Bier, ist Umstände halber sofort zu verkaufen. Anzahlung ca. 4000 Thlr. Auch bin ich bereit ein Gut von 30—40 Morgen in Tausch anzunehmen. Zu erfragen beim Stellmachermeister **Zipfel** in **Hohenmölsen, Lützenerstraße 12.**

Ein kleines, gutgehendes

Cigarren- u. Tabak-Geschäft

ist wegen anderw. Uebernahme sofort oder später zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 800 bis 1000 Mk. erforderlich. Selbstrefl. bel. ihre Adr. unter A. 2260 in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Großes Grundstück

zwischen Bahn und Klinik zu verkaufen. Wo? sagt Rudolf Mosse, Brüderstr. 6, I.

Haus-Verkauf.

Eine großes neues Grundstück, Laden, Thoreinfahrt, gr. Platz ca. 500 □m gr. Nähe der Bahn, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres

Wilhelmstraße 23.

Eine flotte Bäckerei

in bester Lage Bernburgs ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Offerten sub **P. H. 5578** postlag. Bernburg.

Ein nachweislich gut rentirendes, nicht zu umfangreiches

Materialwaaren-Geschäft

wird von einem **strebsamen, zahlungsfähigen Kaufmann**, dem die **besten Referenzen** zur Seite stehen, **per 1. Oktober oder später** zu **pachten gesucht.** Offerten sub **M. A.** an **J. Barck & Co.** (A. P. Ebert), **Aschersleben**, Tie 1, erb.

Mühle.

Eine massiv gebaute **Windmühle** mit Wohnung, Stallung und Feld ist für 3800 Thlr. **(fester Preis)** theilungshalber zu verkaufen. Auskunft ertheilt Kaufmann **Finsch, Markranstädt.**

Fleischerei-Verkauf.

Eine schöne Fleischerei, Gebäude neu, in einem großen Dorfe, mit großen Garten, Schlachthaus nebst Thoreinfahrt, mit guter Kundschaft ist Veränderungshalber mit wenig Anzahlung durch mich sofort zu verkaufen. **Zu bemerken ist noch**, daß unweit große Fabriken sich befinden. Näheres bei **Wilhelm Schmidt, Agent, Jeßnitz** in Anhalt.

Rittergutspachtung

770 Mrg. Provinz Sachsen, wegen Uebernahme des väterl. Gutes für 45,000 ℳ incl. Ernte **sofort** auf 15 J. zu **cediren.** Selbstref. Näh. unt. **St. 7344** durch **J. Barck & Co.**, Annoncen-Exp. in Halle a/S.

Restaurant-Verkauf

Wegen Ankauf eines Grundstückes bin ich gesonnen mein in Leipzig, beste Meßlage am Markt gelegenes Restaurant zu verkaufen. Umsatz der Viere 34—38 Hektoliter monatlich. Adressen sub **L. Z. 935 Invalidendank Leipzig** erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

Eine sehr gute frequent. **Bäckerei** mit **Grundstück**, welche in mehre Anstalten das Brod liefert, Umsatz tägl. 3—400 Kilo im Winter 5—600 Kilo. Preis 22000 Thlr. Anz. 4—5000 Thlr. das Andere kann fest stehen bleiben. Werthe Adr. bittet man unter **L. U. 012 Invalidendank Leipzig** einzusenden. Agenten verbeten.

12,000 Mark

sind zu Mitte August oder 1. Okt. d. J. zur 1. Hypothek zu 4½% zu verleihen. Näheres in der Exp. d. Ztg. unter Adresse **C. 2225.**

12,000 Mark zu 5% auf II. Hypothek gegen Extra-Sicherung per sofort oder 1. Oktober zu leihen gesucht. Auf Wunsch monatliche Zinsen oder vierteljährliche. Offerten bitte unter **W. 2258** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

3500 Mark

sind auf gute Hypothek liegender Grundstücke gegen 4½% auszuleihen. Gefl. Offerten unter **J. W. P. 5** postlag. **Halle a/S.** erbeten.

Anerkennung!

Allen **Hausfrauen** empfehlen wir den Kaffee aus der **Kaffee-Rösterei mit Dampfbetrieb** von **A. Wolter in Leipzig-Lindenau.**

Allein-Verkauf für **Halle**

13 Brüderstr. 13.

Dieser Kaffee ist in jeder Hinsicht **vortrefflich, ergiebig, wohlschmeckend und täglich frisch gebrannt** zu haben.

Familien Zerbe, Krantz, Wiegand.

Dank und Empfehlung.

Ueber 20 Jahre hatte ich an Appetitlosigkeit und Athemnoth viel zu leiden und bei allen dagegen erfolglos gebrauchten medizinischen und Hausmitteln war ich sehr oft arbeitsunfähig, hatte auch demzufolge die Hoffnung, gesund zu werden, aufgegeben.

Da wurde ich auf den Praktikant der **Naturheilkunde**, Herrn **F. Dietze in Halle a/S., Wörmlitzerstr. 42** aufmerksam, an den ich mich vor Kurzem wandte und nach dessen Verordnung ich ohne Medizin zu nie geahntem Wohlsein gelangte. — Ebenso hatte unser 5 Jahre alter Sohn schon lange an Flechten und dadurch an Schlaflosigkeit viel zu leiden; da auch hier weder Pflaster noch homöopathische Mittel halfen, zogen wir auch in diesem Falle Herrn Dietze zu Rathe und nach dessen Verordnung gelangte unser Sohn ohne Medizin ebenfalls zu vorher nicht geahnter Gesundheit, wofür wir Herrn Dietze auch noch hierdurch bestens danken und den Wunsch aussprechen, daß derselbe noch recht lange zum Wohle der leidenden Menschheit wirken möge.

Halle a/S., den 26. Juli 1885.
Fr. Greve, kl. Schlamm 5.

Pferd und Wagen verkauft billig **Wöhlmann**, Drei Kugeln.

Bettfedern u. Daunen

in nur staubfreier Waare
empfiehlt
à Pfd. 1.50, 2, 2.50, 3, 3.50 ℳ

Adolf Sternfeld,
Halle a. S.,
3. große Ulrichstraße 3.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Rosa Franck u. Markus Bernstein (Erfurt u. Chemnitz); Helene Adinski u. Dr. med. Krause (Frichhausen); Betty Müller u. Handdirektor August Sternberg (Wilhelmshöhe bei Kassel u. Berlin); Elisabeth Seehausen u. Ferdinand Hochrädel (Berlin); Hermine Hennigs u. Oekonom Fritz Kahmann (Vogelsdorf); Margarethe Wolff und Fabrikbesitzer Otto Pirsch (Oblau).

Vermählt: Rittmeister a. D. und Gestüts-Direktor Paul Kieckebusch und Helene v. Unger (Celle).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Pfarrer Gottlieb Wagner (Neuhaus); Hrn. Rechtsanwalt Wilhelm Bruck (Berlin). — Eine Tochter: Hrn. Ernst Kühnberg (Gütten); Hrn. Oberförster Graf v. d. Schulenburg (Oderhaus i. H.); Hrn. Lieut. v. Winterfeld (Wohlau); Hrn. Pfarrer Babick (Kl.-Schönebeck).

Gestorben: Rentner Aug. Schwenke (Bernburg); Hofrechnungsrath Heinrich Gerstenberg (Weimar); Karl Krupe (Erfurt); Frau Emilie Johanne von Kretschmann geb. Vogel (Guben); Hrn. Prof. Dr. Jul. Post T. Elisabeth (Hannover); Oberstlieutenant z. D. Hermann Freih. v. Dobeneck (Grochlitz); Kreis-Schulinspektor Stadtr. Carl Lux (Posen); Schulvorsteher a. D. J. D. Kantz (Lipke bei Zantoch); Hrn. Rechtsanw. u. Notar Krug S. Cristl (Breslau); Hrn. Divisionspfarrer Berthold Wohlfahrt Sohn Werner (Coblenz); verw. Frau Prediger Louise Krause geb. Hahnes (Schrimm); Frau Pastor Ehrlich geb. Berkowsky (Wichmannsdorf); Frau Wirtl. Geh. Kriegsrath Marie Henry geb. Sola (Berlin); Frau Bertha Hennenberg geb. Reißner aus Magdeburg (Friedrichsrode); Gutsbes. und Kirchenältester Friedrich Louis Lücke (Osterweddingen); priv. Buchhändler Gustav Adolf Schmidt (Leipzig); Beamter d. Lebens-Vers.-Ges. zu Leipzig Hermann Julius (Leipzig); Frau Geh. Ober-Rechnungsrath Dr. Ida Läbe geb. Ebert (Dresden).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850801032/fragment/page=0003

Mit dem heutigen Tage verlegen wir unsere **Leinen- und Wäschefabrik** nach

Leipzigerstraße 97—98, in das Haus des Herrn Ochse.

Salomon & Co.

Homöopath. Heil-Bureau

gr. Wallstr. 5, 1. Etage,
täglich geöffnet Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Die sichere Heilung jeder heilbaren Krankheit erfolgt ohne späteren Nachtheil für die Gesundheit, bei **niedrigsten Kosten**, nach streng homöopath. System. **Spec.: Magen- u. Nervenleiden, Hautausschläge, Syphilis und Frauenkrankheiten.** Heilung auch brieflich.

C. Schütze, pract. Homöopath.

Basler Lebens-Versich.-Gesellschaft.

G. B. Struve, Hauptagent, **Blumenstraße 5, Ad. Richter,** Agent, **Martinsgasse 7** in **Halle a/S.**

Kaufmännische Lehranstalt

von R. Gollasch, Halle a/S., Anhalterstraße 1a.
Vollständige Vorbereitung für das Comptoir. Einzel-Curse in Buchführung, Rechnen, Schönschreiben, Französisch 2c. Erste Resultate.

Hiermit bringe ich meine aus guten Musikern bestehende

Concert-Capelle

(Cavallerie-Musik, 25 Mann) den geehrten Vereinen in freundlichste Erinnerung. (Solide Preise).

Halle a/S. W. Liebing, Musikd.,
Alter Markt 28.

Rothe Kreuz Geld-Lotterie Haupt-gew. **150,000 Mk. 75,000 Baar.** Zieh. **2. Nov.** Loos 5 ℳ Liste u. Pto. 35 ₰. Beide Loose zus. fr. m. Liste 6½ ℳ Für 10 ℳ 1 Kreuz-Loos u. 5 Cölner. Für 20 ℳ 2 Kreuz-Loose u. 11 Cölner frco. mit Liste. Agenten w. gesucht. u. erh. Rabatt.

Cöln. Kirchenbau-Lotterie Haupt-gew. **20,000 Mk. 8000 Gold.** Loos 1 ℳ, 11 L. 10 ℳ; Liste u. Pto. 30 ₰.

August Fuhse, Bankgesch., Mülheim (Ruhr).

Rud. Sack's unübertroffene neueste Patent-Schälpflüge

dreischaarig, hält stets in großer Anzahl auf Lager. Illustrirte Beschreibungen gratis und franco.

Halle a/S., 43 Magdeburgerstr. W. Schmidt.

Rollläden — aus Stahl u. Holz — **Wilh. Tillmanns, Remscheid.** Ehrendiplom Amsterdam.

Deutsches Fabrikat!

Mähemaschinen

für Gras und Getreide!
eigene Construction **„Teutonia“**, einfachstes, dauerhaftestes System,

Englische und Amerikanische Originale zu herabgesetzten Preisen,
Park-Rasenmäher für Handbetrieb,
Schleif-Apparate für Mähemaschinen-Messer,
Schleppharken in allen Breiten, mit niedrigen und hohen Fahrrädern, **Amerikanische, leichte Schleppharken** mit Führersitz

empfehlen **F. Zimmermann & Co.,**
Halle (Saale).

Marshall's Locomobilen und Dreschmaschinen,

wovon über 1000 Satz in Deutschland arbeiten, in jeder Größe vorräthig bei

A. Lythall, Halle a/S., Magdeburger Str. 49.

Referenzen und Kataloge auf Wunsch gratis und franco.

Zum Genuß nach Tisch, auch in Wasser, Wein, Liqueurs, Caffee u. s. w. Birken erfrischend, belebend, anregend, befördern die Verdauung, verhüten Schleimbildung, Magensäure, Magenbeschwerden, überhaupt

Digestiv-Bonbons.

alle schädlichen Folgen reichlichen Essens und Trinkens und bewirken ruhigen gesunden Schlaf.

Franco zugesandt p. Packet 60 Pfg. **E. Furthmann, Elberfeld.**

Zu haben bei:
M. Waltsgott, gr. Ulrichstr. 29 und **Louis Voigt,** gr. Ulrichstr. 16 in **Halle a/S.**

Prima Zwickauer Pechrussstückkohlen

zur Locomobilefeuerung etc. offerirt in Lowries und kleineren Quantitäten billigst
Gustav Mann junior, Halle a. S.

Interims-Stadt-Theater.

Sonnabend den 1. August 1885
29. Gastspiel des aus 20 Personen bestehenden Ensembles von Mitgliedern

des Berliner Residenz-Theaters.

Unwiderruflich vorletzte Vorstellung.
Auf vielseitiges Verlangen: Zum letzten Male:

Fernande.

Pariser Sittenbild in 4 Acten von Sardou. Deutsch von E. Mautner.

Ueber 300 Mal

mit ausserordentlichem Erfolge am Berliner Residenz-Theater, sowie bei den Ensemble-Gastspielen in Frankfurt a. M., Bremen, Magdeburg, Posen, Bromberg, Thorn, Kiel, Lübeck, Stettin, Greifswald, Stralsund, Schwerin, Rostock, Münster, Hamm, Bielefeld, Amsterdam, Herford, Hameln, Celle, Minden, Osnabrück, Hildesheim, Goslar, Hannover etc. zur Aufführung gelangt.

Sonntag: Grosse Abschieds-Vorstellung. Anfang 7 Uhr.
Zum ersten Male:

Unsere Sonnabende.

Schwank in 3 Acten von E. Labiche und A. Duru.

Vorher: Heinrich Heine.
Lustspiel in 3 Acten von A. Melz.

Café David.

Sonnabend den 1. August (nicht Freitag)

Grosses Militair-Concert.

O. Wiegert, Capellmeister.

Hofjäger.

Sonnabend Abend von 8 Uhr an

Grosses Concert (Militair-Musik)

mit großer Verloosung.
Entree 25 Pfg., wofür ein Loos gratis.

Entomologischer Verein f. Halle u. Umgegend.
Montag den 3. August Abends 8 Uhr Versammlung im Vereinslokale: „Franziskaner-Halle“.
Insekten, welche von Vereinsmitgliedern in Tyrol, Riesengebirge, Harz 2c. während der verflossenen vier Wochen erbeutet wurden, werden ausgestellt.
Nur durch Mitglieder eingeführten Gästen ist der Zutritt gestattet.
Der Vorstand.

Preisgekrönt Berlin 1885, Mannheim 1884.

Düsseldorfer Pansch- und Liqueur-Fabrik
B. Meising, Düsseldorf,
empfiehlt seine als vorzüglich anerkannten

Deutschen Liqueure:

Anisette, Curaçao, Ingwer, Vanille, Menthe, Menthe glaciale, Maraschino etc., ferner folgende Specialitäten:

Deutschen Benedictiner und Deutschen Chartreuse.

Die Mitglieder der Jury auf der Kochkunst-Ausstellung Berlin, Hôtelbesitzer und Hoftraiteure, also Fachleute ersten Ranges, bezeichneten den Deutschen Chartreuse als ganz vorzüglich und wurde derselbe denn auch entsprechend prämiirt.

Maiwein-Syrup (aus frischem Waldmeister).

Es genügt zur Bereitung von Maitrank, dass man einen Theil Syrup zu 10 Theilen Wein mische, um in 5 Minuten eine vorzügliche Maibowle zu haben. Vermieden wird das lästige Auflösen des Zuckers, auch kann der Maitrank niemals bitter werden, was bei Ansatz mit Kräutern sehr leicht eintritt. Der Syrup enthält nur den **feinsten aromatischen Auszug** und ist überall, wo er Verwendung gefunden, sehr beliebt.

Victoria-Bitter.

Derselbe ist durch Extraction solcher aromatisch bitterer Vegetabilien bereitet, welche wir einerseits ihres angenehmen Geschmacks, andererseits ihrer magenstärkenden Eigenschaften wegen besonders schätzen. Es kann der Victoria-Bitter als vollkommen rein und als magenstärkender Liqueur bestens empfohlen werden.

Dortmund, 4. Jan. 1885. **Dr. Kaysser,** vereidigter Gerichts-Chemiker.

Hochfeine Cognacs,

direct von **Weinbrennern** bezogen, unter Garantie der Jahrgänge.

Cognac vieux	M. 3,—	**Cognac Champagne 1865er**	M. 7.
„ **Champagne** .	„ 4,50	„ „ **1852er**	„ 9.
„ „ **1870er**	„ 5,50	„ „ **1845er**	„ 12.

Cognac.

Derselbe erwies sich als vollkommen rein, frei von fremden, ungehörigen Beimischungen und besass nebst ganz exquisitem Bouquet einen milden, angenehmen Geschmack, erwies sich überhaupt von aussergewöhnlicher Güte.

Dortmund, 4. Jan. 1885. **Dr. Kaysser,** vereidigter Gerichts-Chemiker.

Vertreter für Halle: Max A. Müller.
Niederlagen zu errichten gesucht.

Die Hallesche Comptoirfeder

ist die **beste, dauerhafteste Feder,**
für jede Hand passend
in EF, F u. M vorräthig **nur** bei
Albin Hentze, 39. Schmeerstraße 39.

Pianino,

fast neu, **ganz hohes Format, soll** Familienverhältnisse halber **sofort mit 400 Mark Verlust verkauft** werden. Näheres **Barfüßerstr. 10, part.**

Neue Möbel.

Sophas, Sekretäre, Verticows, Komoden, Schränke, Bettstellen u. Matratzen, Tische, Stühle, Spiegel 2c. in **Birke, Nußbaum u. Mahagoni** verkauft zu **sehr billigen Preisen**
H. Ernst, Tischlermeister,
7. gr. Klausstraße 7, 1 Treppe.

Koffersabrik
Johannes Müller,
jetzt gr. Märkerstr. 4.

Für Bäcker,

sowie Jedermann, welcher eines **wirklich soliden, sicheren Weckers** bedarf, empfehle ich einen

Deutschen Wecker

Prämiirt. Prämiirt.
allerneuester Construction (zugleich jede Stubenuhr ersetzend), **8 Tage gehend, welcher so lange laut schellt, bis man das Läutewerk abstellt,** unter zweijähriger reeller Garantie zu dem **Ausnahmepreise gegen alle bisherigen** zu netto 20 ℳ.

Für Beamte empfehle zugleich die **praktischsten, solidesten und sichersten Wecker** der Neuzeit zum Hinstellen im Preise von 8 und 10 Mark unter 2jähriger reeller Garantie

Gustav Uhlig,
Uhren-Fabrik,
Halle a/S., untere Leipzigerstr.

Für **getragene Kleidungsstücke, getrag. Winterüberzieher, Pelze, Mäntel, Fracks, gebrauchte Stiefeln** 2c. zahlt stets die höchsten Preise

C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm 1 Tr.

Garantirt
ächt ind. Lompen

aus **Rohrzucker,**
das **Beste zum Einkochen der Früchte,** empfiehlt
Julius Herbst.

---

ff. indisch Farin,

süßer als Raffinade, empfiehlt
Julius Herbst.

Eine hochfeine Sorte
gebr. Perl-Caffee

à Pfd. 1 ℳ 20 ₰ empfiehlt
Julius Herbst.

Der bewährte und allein ächte

Dr. Kahleis'sche Magenliqueur

ist aus den feinsten magenstärkenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei **gestörter Verdauung** und **chronischem Magen- u. Darm-Katarrh** als sehr heilsam erwiesen. Er ist zu haben in Flaschen à 1,25 ℳ und 2 ℳ bei den Herren
J. H. Reussner, a. d. Moritzkirche1,
F. W. Rothnick, Vernburgerstr., **u. Jul. Bethge,** Leipzigerstraße 2.

Patent-Zucker

das Beste zum Einmachen der Früchte, sowie 4 Sorten **Brodzucker** empfiehlt noch zum alten billigen Preis
Reinhold Gebhardt,
Rannischestr. 21.

Ein gutes Pianino

billig zu verkaufen **Zeitergasse 11b.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18850801032/fragment/page=0004